

Ressort: Politik

Verfügungsgewalt über personenbezogene Daten

FDP fordert Bürgerrechte ein

Berlin, 01.08.2018, 22:38 Uhr

GDN - Die Freien Demokraten (FDP) fordern auf ihrer Homepage, dass die Bürgerinnen und Bürger Verfügungsgewalt über auf ihre Person bezogenen Daten haben. Niemand solle sie gegen deren Willen nutzen können ("Opt-In").

Dazu brauche es Transparenz: Jeder müsse wissen, wer, wann und warum personenbezogene Daten speichert und darauf zugreift. Wer entschieden hat, staatlichen oder privaten Stellen Zugriff auf sie zu geben, müsse auch weiterhin die Kontrolle behalten ("Auskunftsrecht").

Es müsse stets überprüfbar sein, ob sich die Nutzer an die rechtlichen Rahmenbedingungen halten.

Sensible Daten sollen nur dann außerhalb der Reichweite deutscher Behörden und Gerichte auf Servern, außerhalb des Anwendungsbereiches der EU-Datenschutzgrundverordnung, gespeichert werden dürfen, wenn das Datenschutz- und Datensicherheitsniveau dort dem der EU-Datenschutzverordnung im Wesentlichen entspricht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109652/verfuegungsgewalt-ueber-personenbezogene-daten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com